KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2022

VERWAHRSTELLE:

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:

FIVV

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Tätigkeitsbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, die Chancen im Anleihenbereich zu fokussieren und zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fonds soll sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte richten. Dabei ist beabsichtigt, je nach Marktsituation zur Unterstützung der Rendite Aktien und Rohstoffexposure sowie Geldmarktinstrumente beizumischen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2022		31.12.2021	
	Kurswert	**% Anteil Fondsvermögen**	**Kurswert**	**% Anteil Fondsvermögen**
Renten	2.926.858,38	41,47	3.046.363,07	45,18
Aktien	2.031.941,97	28,79	1.809.012,93	26,83
Zertifikate	720.044,40	10,20	569.132,93	8,44
Futures	34.087,50	0,48	-8.075,00	-0,12
Festgelder/Termingelder/Kredite	850.000,00	12,04	500.000,00	7,42
Bankguthaben	479.661,33	6,80	845.216,33	12,54
Zins- und Dividendenansprüche	37.955,43	0,54	29.192,15	0,43
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-22.922,82	-0,32	-48.040,36	-0,71
Fondsvermögen	7.057.626,19	100,00	6.742.802,05	100,00

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Waren es 2021 noch die Pandemie und Corona, so beherrschten im Berichtszeitraum ganz andere Dinge die Welt, die eigentlich keiner für möglich gehalten hätte: Allen voran der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Auch darüber hinaus war 2022 für die Börsen ein Jahr voller Überraschungen – leider entpuppten sich nur die wenigsten davon als angenehm: Der Energiepreisschock, die überschießende Inflation, die Zinswende, der damit einhergehende Crash am internationalen Anleihemarkt und nicht zuletzt die zunehmenden geopolitischen Spannungen (siehe neben der Ukraine auch das Verhältnis zwischen China und den USA).

Nach Jahren extrem niedriger, oder gar negativer Teuerungsraten stiegen die Verbraucherpreise zeitweise dramatisch an (in den USA rund 9 Prozent, und in Deutschland sowie Europa rund 11 Prozent). Im Kampf gegen die rekordhohe Inflation haben die Notenbanken die Zinsen so stark und vor allem so schnell wie noch nie angehoben. Alleine in den USA stieg der Leitzins von mehr oder weniger null am Jahresanfang auf 4,5 Prozent bis Ende 2022. In Europa standen am Ende des Berichtsjahres immerhin bereits 2,5 Prozent auf der Leitzinstafel. Der Zinsanstieg hatte vor allem im Segment der (fest-)verzinslichen Wertpapiere extreme Auswirkungen. (Staats-)Anleihen galten bei Investoren lange als Sicherheitsanker im Depot – und damit behielten diese auch Jahrzehntelang recht. Solange das Zinsniveau immer tiefer fiel, konnten entsprechende Kursgewinne generiert werden. Mit einhergehender Zinswende hingegen rutschten Anleihen nicht nur in eine Krise, sondern zudem in einen sogenannten Bärenmarkt. Darunter versteht man eine Phase dauerhafter Kursschwäche, die durch einen Verlust von mindestens einem Fünftel (20 Prozent) seit dem letzten Hoch markiert wird.
Im Allgemeinen war 2022 mit kaum einer Anlageklasse eine positive Rendite zu erwirtschaften. Neben den Anleihe- lag auch der globale Aktienmarkt tief im Minus (regional zum Teil über 30 Prozent). Selbst Gold, das eigentlich als Krisen- und Inflationsschutz gilt, beendete das Berichtsjahr mit einem kleinen Minus. Auch wenn es auf den ersten Blick anders wahrgenommen wurde, so waren es in Wirklichkeit sogar nur wenige einzelne Rohstoffe, die tatsächlich deutlich an Wert zulegen konnten: Energierohstoffe sind ein Beispiel hierfür.

Der FIVV-MIC-Mandat-Defensiv konnte die Verluste trotz des herausfordernden Umfelds im Berichtsjahr auf 3,85 Prozent reduzieren – und das bei typischerweise gleicher Assetklassengewichtung von 20 Prozent Aktien und bis zu 80 Prozent Anleihen. Hilfreich war hierbei unter anderem die vom Fondsmanager gewählte Duration der Rentenpapiere. Diese wurde über das Jahr hinweg sukzessive reduziert und lag am Jahresende nicht einmal mehr bei drei Jahre. In Kombination mit einer Untergewichtung im Aktien- und Anleihesegment (im Vergleich zur typischen Depotstruktur), sowie einer hohen Liquiditätsquote konnten die Verluste begrenzt und vor allem die Schwankungsintensität reduziert werden. Anstelle der typischerweise 20-prozentigen Aktienquote lag diese im Berichtszeitraum in der Regel bei etwa 14 Prozent, woraus sich eine Untergewichtung der Aktienquote von etwa 30 Prozent ergab. Um diese zu erreichen, wurden vor allem Index-Future-Kontrakte (auf den deutschen Aktienindex DAX) verkauft. Losgelöst davon war die breite Diversifikation mit die wichtigste Variable in Bezug auf die Reduzierung von Risiken. Die Streuung erstreckte sich innerhalb der Branchen, Regionen, Währungen sowie auf unterschiedliche Assetklassen (inklusive edelmetallnaher Investments). Um das Einzeltitelrisiko gering zu halten, wurden Investitionen in ein Unternehmen / Wertpapier in der Regel nicht höher als maximal 3 Prozent des Fondsvolumens eingegangen.

Mit einem Blick auf 2023 fallen diesmal die Prognosen alles andere als leicht, und entsprechend auch sehr unterschiedlich aus. Auf den ersten Blick mögen die Risiken vielleicht überwiegen. Bis dato aber kamen die Unternehmen erstaunlich gut durch die Krise. Gelingt es, die positiv prognostizierten Gewinne auch wirklich zu erzielen, hätten die Indizes Potenzial für erfreuliche Kurssteigerungen. Zudem sind unter fundamentalen Gesichtspunkten viele Unternehmen moderat bis günstig bewertet. Unbestritten sind noch immer viele Themenfelder nicht gelöst und eine anhaltend hohe Volatilität gilt als sehr wahrscheinlich. Das Übermaß an Sorgen und Ängsten könnte sich 2023 aber schon bald in Zuversicht auflösen. Spätestens dann, wenn die Rezession doch geringer ausfällt als befürchtet, die Inflation beginnt zu fallen und ein Ende der Zinssteigerungen in Sicht ist. Auch wenn es heute noch nicht danach aussieht, kann es im Russland-Ukrainekrieg jederzeit zu einer überraschend positiven Wendung kommen. Zusammengefasst bewertet das Fondsmanagement das Umfeld für eine sachwertorientierte (Aktien-)Anlage 2023 wieder positiver. Die Untergewichtung im Aktiensegment wird aber zumindest anfänglich noch beibehalten. Lieber partizipiert das Sondervermögen nicht eins zu eins an den Kursgewinnen, sondern reduziert neben

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.
Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellten die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 im abgelaufenen Geschäftsjahr einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.
Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften
Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.
Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:
- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis
Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus verkauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -3,85%[1].

[1]Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**7.080.549,01**	**100,32**
1. Aktien	2.031.941,97	28,79
Bundesrep. Deutschland	1.118.366,14	15,85
China	89.069,69	1,26
Frankreich	157.632,75	2,23
Großbritannien	177.741,94	2,52
Schweiz	98.032,62	1,39
USA	391.098,83	5,54
2. Anleihen	2.764.894,38	39,18
< 1 Jahr	442.242,66	6,27
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.330.328,52	18,85
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	636.864,18	9,02
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	355.459,02	5,04
3. Zertifikate	720.044,40	10,20
EUR	720.044,40	10,20
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	161.964,00	2,29
EUR	161.964,00	2,29
5. Derivate	34.087,50	0,48
6. Bankguthaben	1.329.661,33	18,84
7. Sonstige Vermögensgegenstände	37.955,43	0,54
II. Verbindlichkeiten	**-22.922,82**	**-0,32**
III. Fondsvermögen	**7.057.626,19**	**100,00**

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**5.678.844,75**	**80,46**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**4.819.323,64**	**68,29**
Aktien							**EUR**		**1.936.181,97**	**27,43**
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113		STK	270	85	0	CHF	358,400	98.032,62	1,39
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	465	165	0	EUR	200,900	93.418,50	1,32
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	1.600	540	1.200	EUR	46,390	74.224,00	1,05
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	2.380	1.765	685	EUR	35,180	83.728,40	1,19
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	4.670	1.170	0	EUR	18,638	87.039,46	1,23
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4		STK	7.400	3.300	0	EUR	7,620	56.388,00	0,80
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007		STK	2.450	900	0	EUR	30,360	74.382,00	1,05
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	19.970	13.995	0	EUR	9,334	186.399,98	2,64
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	4.010	1.235	0	EUR	20,420	81.884,20	1,16
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	430	220	270	EUR	185,500	79.765,00	1,13
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	2.000	0	0	EUR	41,590	83.180,00	1,18
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9		STK	28.200	0	0	EUR	2,303	64.944,60	0,92
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	1.235	805	1.650	EUR	58,650	72.432,75	1,03
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	3.550	1.275	0	EUR	24,000	85.200,00	1,21
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	2.600	1.100	0	EUR	22,020	57.252,00	0,81
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	1.295	0	0	GBP	57,980	84.649,49	1,20
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	3.550	3.550	0	GBP	23,260	93.092,45	1,32
Bank of China Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000001Z5		STK	261.200	0	0	HKD	2,840	89.069,69	1,26
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	490	215	400	USD	161,610	74.209,45	1,05
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023		STK	3.900	2.270	1.620	USD	18,410	67.284,23	0,95
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	635	0	0	USD	140,890	83.839,52	1,19
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	490	0	110	USD	176,650	81.115,64	1,15
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	500	0	0	USD	180,660	84.649,99	1,20
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**2.163.097,27**	**30,65**
1,2500 % B.A.T. Intl Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2015(26/27)	XS1203859928		EUR	100	0	0	%	88,688	88.688,00	1,26
3,1250 % BayWa AG Notes v.2019(2024/2024)	XS2002496409		EUR	100	35	0	%	100,037	100.037,00	1,42
2,5000 % Continental AG MTN v.20(26/26)	XS2178586157		EUR	99	46	0	%	95,982	95.022,18	1,35
1,6250 % Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 2020 (2024/2024)	XS2198798659		EUR	70	0	0	%	96,731	67.711,70	0,96

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
1,2500 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2029/2029)	XS2084488209		EUR	57	0	0	%	77,586	44.224,02	0,63
3,2500 % HORNBACH Baumarkt AG Anleihe v.2019(2026/2026)	DE000A255DH9		EUR	100	0	0	%	94,077	94.077,00	1,33
2,6250 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2017(2017/2023)	XS1591416679		EUR	101	31	0	%	99,739	100.736,39	1,43
1,1250 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2016(16/28)	XS1485533431		EUR	100	0	0	%	86,718	86.718,00	1,23
2,3750 % Louis Dreyfus Company Fin.B.V. EO-Notes 2020(20/25)	XS2264074647		EUR	100	0	0	%	95,292	95.292,00	1,35
1,5000 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2015(2025)	XS1203941775		EUR	69	0	0	%	97,772	67.462,68	0,96
1,8750 % Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2017(2017/2024)	XS1625975153		EUR	100	50	0	%	98,862	98.862,00	1,40
2,7500 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 2015(25) Reg.S	XS1312891549		EUR	64	0	0	%	96,448	61.726,72	0,87
2,2000 % RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw.	XS1843437036		EUR	100	0	0	%	38,150	38.150,00	0,54
0,7500 % Sagax EURO MTN NL B.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/28)	XS2291340433		EUR	100	0	0	%	75,127	75.127,00	1,06
2,7500 % Schaeffler AG MTN v.2020(2020/2025)	DE000A289Q91		EUR	100	0	0	%	95,465	95.465,00	1,35
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0		EUR	75	0	0	%	96,748	72.561,00	1,03
3,3750 % Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	XS2178832379		EUR	100	0	0	%	100,190	100.190,00	1,42
1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	XS1724873275		EUR	104	35	0	%	92,941	96.658,64	1,37
1,2000 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2017(25/25)	XS1715328768		EUR	100	0	0	%	92,070	92.070,00	1,30
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	DE000SYM7720		EUR	102	48	0	%	95,239	97.143,78	1,38
2,7500 % Telecom Italia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2019(25/25)	XS1982819994		EUR	100	0	0	%	92,906	92.906,00	1,32
1,8750 % thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23/23)	DE000A2YN6V1		EUR	52	0	0	%	99,676	51.831,52	0,73
0,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(28)	XS2234567233		EUR	100	0	0	%	81,098	81.098,00	1,15
0,3750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/27)	DE000A3E5MG8		EUR	100	0	0	%	82,076	82.076,00	1,16
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	AT0000A2GLA0		EUR	100	0	0	%	96,173	96.173,00	1,36
1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau NK-Med.Term Nts. v.19(23)	XS2046690827		NOK	970	370	0	%	98,713	91.089,64	1,29
Zertifikate							**EUR**		**720.044,40**	**10,20**
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	DE000A1EK0G3		STK	2.900	540	0	EUR	113,760	329.904,00	4,67
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	7.120	1.345	0	EUR	54,795	390.140,40	5,53
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**859.521,11**	**12,18**
Aktien							**EUR**		**95.760,00**	**1,36**
EnviTec Biogas AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MVLS8		STK	1.710	820	700	EUR	56,000	95.760,00	1,36

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**601.797,11**	**8,53**
1,6250 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. EO-Medium-Term Nts 2021(21/30)	XS2398746144		EUR	100	0	0	%	68,292	68.292,00	0,97
2,2500 % DIC Asset AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2388910270		EUR	100	0	0	%	57,674	57.674,00	0,82
4,0000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Nachr.Inh.Schv.Em. 13(23)	DE000HLB02N4		EUR	99	49	0	%	99,389	98.395,11	1,39
3,0000 % Netflix Inc. EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2166217278		EUR	100	0	0	%	98,572	98.572,00	1,40
3,5000 % Nidda Healthcare Holding GmbH Anleihe v.17(17/24) Reg.S	XS1690644668		EUR	100	0	0	%	97,687	97.687,00	1,38
2,6520 % Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/26) Reg.S	XS2228683277		EUR	100	0	0	%	92,714	92.714,00	1,31
2,5000 % Volvo Car AB EO-Med.-Term Nts 2020(20/27)	XS2240978085		EUR	100	0	0	%	88,463	88.463,00	1,25
Sonstige Beteiligungswertpapiere							**EUR**		**161.964,00**	**2,29**
8,0000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.22(23)BYW6	DE000DW3DMF0		EUR	165	165	0	%	98,160	161.964,00	2,29
Summe Wertpapiervermögen 2)							**EUR**		**5.678.844,75**	**80,46**
Derivate							**EUR**		**34.087,50**	**0,48**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							**EUR**		**34.087,50**	**0,48**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte							**EUR**		**34.087,50**	**0,48**
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.23 EUREX		185	EUR	Anzahl -3					34.087,50	0,48

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.329.661,33**	**18,84**
Bankguthaben							**EUR**		**1.329.661,33**	**18,84**
EUR - Guthaben bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	477.775,30			%	100,000	477.775,30	6,77
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)			EUR	850.000,00			%	100,000	850.000,00	12,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	2.012,58			%	100,000	1.886,03	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**37.955,43**	**0,54**
Zinsansprüche			EUR	36.466,67					36.466,67	0,52
Dividendenansprüche			EUR	377,19					377,19	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	1.111,57					1.111,57	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-22.922,82**	**-0,32**
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.892,50					-3.892,50	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.852,83					-1.852,83	-0,03
Anlageberatungsvergütung			EUR	-11.677,49					-11.677,49	-0,17
Prüfungskosten			EUR	-5.000,00					-5.000,00	-0,07
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00					-500,00	-0,01
Fondsvermögen								**EUR**	**7.057.626,19**	**100,00** 1)

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Anteilwert							**EUR**	**50,68**	
Ausgabepreis							**EUR**	**52,71**	
Anteile im Umlauf							**STK**	**139.260**	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022	
CHF	(CHF)	0,9871000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8870000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,3284000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	10,5118000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0671000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	260	260	
Kyndryl Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US50155Q1004	STK	0	95	
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	STK	786	786	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	0	3.550	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,6250 % Strabag SE EO-Anl. 2015(22)	AT0000A1C741	EUR	0	60	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
5,5000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.21(22)ADS	DE000DV0YMH9	EUR	0	65	
5,0000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.21(22)BMW	DE000DV04025	EUR	0	65	
3,6000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.21(22)EOAN	DE000DV60XK0	EUR	117	117	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000

Derivate
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			3.087,04

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	30.109,01	0,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	45.476,96	0,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	37.452,51	0,27
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	29.695,72	0,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	3.783,30	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-4.516,33	-0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-6.468,00	-0,05
11. Sonstige Erträge			EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge			**EUR**	**135.533,17**	**0,97**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1,01	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-62.433,64	-0,44
- Verwaltungsvergütung	EUR	-15.470,90			
- Beratungsvergütung	EUR	-46.962,74			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.437,60	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.356,77	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-3.764,63	-0,03
- Depotgebühren	EUR	-2.274,17			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	5.824,35			
- Sonstige Kosten	EUR	-7.314,81			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-7.244,60			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-79.993,65**	**-0,57**
III. Ordentlicher Nettoertrag			**EUR**	**55.539,52**	**0,40**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	245.111,67	1,76
2. Realisierte Verluste			EUR	-118.436,91	-0,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**126.674,76**	**0,91**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**182.214,28**	**1,31**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	24.757,25	0,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-528.803,01	-3,80

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-504.045,76**	**-3,62**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-321.831,48**	**-2,31**

Entwicklung des Sondervermögens

				2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**6.742.802,05**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	629.184,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.573.656,25		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.944.471,75		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	7.471,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-321.831,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	24.757,25		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-528.803,01		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**7.057.626,19**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	182.214,28	1,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**182.214,28**	**1,31**

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020 *)	Stück	98.661	EUR	5.059.785,14	EUR	51,28
2021	Stück	127.916	EUR	6.742.802,05	EUR	52,71
2022	Stück	139.260	EUR	7.057.626,19	EUR	50,68

*) Auflagedatum 01.04.2020

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**1.049.100,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**80,46**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,48**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.04.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,36 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,55 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,47 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	**0,84**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Commodity Index (USD) (Bloomberg: BCOM INDEX)	10,00 %
FTSE Euro Broad Investment-Grade Total Return (EUR) (Bloomberg: SBEB INDEX)	30,00 %
MSCI All Countries World Net Return (EUR) (Bloomberg: NDEEWNR INDEX)	50,00 %
NYSE Arca Gold BUGS Price Return (USD) (Bloomberg: HUI INDEX)	10,00 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**50,68**
Ausgabepreis	**EUR**	**52,71**
Anteile im Umlauf	**STK**	**139.260**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab.
Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		1,01 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,01 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**7.314,81**
- Sonstige Kosten	EUR	7.314,81
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	7.244,60

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.681,61

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**in Mio. EUR**	**72,9**
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**in Mio. EUR**	**5,7**
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.
Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.
Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Defensiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Frankfurt am Main
Ellen Engelhardt
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Daniel F. Just, München
Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 531 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb
FIVV Finanzinformation & Vermögensverwaltung AG

Postanschrift:
Herterichstraße 101
81477 München

Telefon (089) 37 41 00 - 0
Telefax (089) 37 41 00 - 100
www.fivv.de

WKN / ISIN: A2PS25 / DE000A2PS253